



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0060/2012		<b>Datum:</b>	10.08.2012			
<b>Verfasser:</b>	04-BIZ-Ratsfraktion	<b>Az:</b>					
<b>Gremienweg:</b>							
23.08.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
<b>Betreff:</b>							
Antrag der BIZ-Fraktion zur Baulücke in der Firmungsstraße							

### Beschlussentwurf:

**Der Stadtrat beschließt:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Erfolgsaussichten für den Erlass eines Baugebotes für die Baulücke in der Firmungsstraße zu prüfen und die Prüfungsergebnisse dem Stadtrat zeitnah mitzuteilen.**

### Begründung:

In der Firmungsstraße ist seit Monaten eine sehr hässliche Baulücke zu sehen, die langsam zu einer Müllhalde im Herzen unserer Stadt heranwächst. Das Gelände ist mit jeglicher Art von Unrat wie z. B. Plastik, Papier, Glas etc. verschmutzt. Auf die Anfragen der BIZ-Fraktion vom 10. Mai 2012 und 28. Juni 2012 teilte die Verwaltung mit, dass auf Grund einer gegenwärtig fehlenden Eingriffsgrundlage keine Möglichkeit besteht, die Herstellung einer auch verwaltungsseitig wünschenswerten Sichtschutzeinrichtung vom Grundstückseigentümer zu fordern.

Auf Anfrage der Rhein-Zeitung vom 10. August 2012 (Artikel S. 17) teilte Thomas Knaak, Pressesprecher der Stadt Koblenz, mit, dass die Stadt ein Gebot, dass gebaut werden muss, erlassen könne. Allerdings müsse dies auch wirtschaftlich zumutbar sein. Mit diesem Antrag soll die Verwaltung beauftragt werden, die Erfolgsaussichten für den Erlass eines Baugebotes für die Baulücke in der Firmungsstraße zu prüfen und die Prüfungsergebnisse dem Stadtrat zeitnah mitzuteilen.